

## **Informationsblatt für Eltern und Sorgeberechtigte**

Aus dem Leitfaden zum Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen in Grund- und weiterführenden Schulen, Version 1, 2020-10-05  
des bay. Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, S.27

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,  
mit diesem Informationsblatt erhalten Sie Hinweise und Umsetzungsempfehlungen aus dem Leitfaden zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Erkältungssymptomen. Die Maßnahmen wurden gemeinsam vom Bayerischen Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Gesundheit sowie Kinder- und Jugendärzten und Allgemeinmedizinerern erstellt und durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege sowie das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus verabschiedet.

Ziel ist es, den Regelbetrieb von Schulen, Bildung und soziale Kontakte zu ermöglichen und mit vorsorgenden Maßnahmen Ausbrüche von SARS-CoV-2 zu verhindern. Dazu ist es notwendig, Atemwegsinfektionen durch übliche virale Erreger von denen hervorgerufen durch SARS-CoV-2 zu unterscheiden.

### **Der beste Schutz ist ein niedriges Infektionsgeschehen in der Region.**

Hierzu kann jeder einzelne der Gesellschaft einen großen Beitrag leisten. Auch Sie als Eltern bzw. Sorge-berechtigte. Wir alle tragen gemeinsam die Verantwortung, dass Kinder und Jugendliche ihre Einrichtungen ohne einschneidende Unterbrechungen zum Wohle der Kinder- und Familiengesundheit besuchen können.

### **Was sind die Aufgaben von Ihnen als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte?**

Leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag zur Prävention und Bewältigung des Infektionsgeschehens und damit einen Beitrag zur Sicherstellung des Regelbetriebs an Schulen:

Tragen Sie zu einem niedrigen Infektionsgeschehen in der Region bei, indem Sie die die allgemeinen Hygieneregeln AHA

- Alltagsmaske
- Händewaschen
- Abstand mind. 1,5 m

durch die ganze Familie einhalten.

Handeln Sie auch im privaten Umfeld verantwortungsvoll, befolgen Sie die Hinweise.

Unterstützen Sie das Team der Schule, damit der kontinuierliche Betrieb im Sinne aller sichergestellt ist.

Holen Sie das Kind/den Jugendlichen zeitnah ab, sofern die Aufforderung durch die Lehrkraft hierzu erfolgt. Die Lehrkräfte sind angewiesen, entsprechende Vorgaben einzuhalten. Verzichten Sie zum Wohle von allen Beteiligten auf Diskussionen. Sie kosten Zeit und sind nicht dienlich.

Nehmen Sie bei Unsicherheiten oder im Fall von Symptomen, Kontakt mit dem Kinder- und Jugend- oder Hausarzt auf.

Vermeiden Sie Massenveranstaltungen und bewahren Sie bei sämtlichen Aktivitäten auch im privaten Umfeld den notwendigen Mindestabstand.

Die Verwendung der Corona App wird empfohlen.